Herren Bezirksliga

TSV Obenhausen : TSV Neu Ulm
Samstag, 25.02.2023, 18:30 Uhr

Zwei Punkte dank Berndl und Berger für den TSV Obenhausen in der Herren Bezirksliga

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Obenhausen das Spiel in der Herren Bezirksliga gegen den TSV Neu Ulm am Samstagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Der Verlauf im Einzelnen: Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Berndl / Rechtsteiner und Bayer / Engelhardt, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Berndl / Rechtsteiner endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Schultheiß / Vogt bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Prager / Rieger. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Baotic / Mihajlovic zeigten Huber / Berger hingegen ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Denny Berndl gegen Daniel Prager nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 6:11, 11:8, 16:14 nicht verloren. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Ralf Rechtsteiner und Tom Bayer, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Gottfried Schultheiß gegen Marc Engelhardt, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Nicht so gut lief es im Anschluss für Andreas Huber beim 7:11, 6:11, 8:11 gegen Thomas Rieger. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Fabian Berger konnte im Spiel gegen Stojan Mihajlovic einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Robert Baotic zunächst nicht gut aus, so gewann Winfried Vogt im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Obenhausen und des TSV Neu Ulm in die Box. Eher wenig Gegenwehr bekam Denny Berndl bei seinem Sieg in drei Sätzen von Tom Bayer. Nach diesem Einzel steht Berndl somit bei 17 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bayer ein 16:9 ausweist. Mit 12:10, 4:11, 11:7, 11:6 gewann am Nachbartisch Ralf Rechtsteiner gegen Daniel Prager und gab dabei nur einen Satz ab. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Gottfried Schultheiß und Thomas Rieger, bevor das 2:3 feststand. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marc Engelhardt wurden Andreas Huber unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit dieser Niederlage liegt Huber nun bei einer Einzelbilanz von 13:9 seit Beginn der Serie. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Fabian Berger und Robert Baotic die Schläger kreuzten. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Winfried Vogt beim 3:0 gegen Stojan Mihajlovic. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Obenhausen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Obenhausen nun ein Punktekonto von 18:8 Punkten auf, während der TSV Neu Ulm vor dem nächsten Spiel, das am 11.03.2023 gegen den ASV Bellenberg

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ansteht, 17:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Obenhausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.02.2023 gegen die SSG Ulm 1999.

Statistik:
TSV Obenhausen
Doppel: Berndl / Rechtsteiner 1:0, Schultheiß / Vogt 0:1, Huber / Berger 1:0
Einzel: D. Berndl 2:0, R. Rechtsteiner 1:1, G. Schultheiß 0:2, A. Huber 0:2, F. Berger 2:0, W. Vogt 2:0
TSV Neu Ulm
Doppel: Prager / Rieger 1:0, Bayer / Engelhardt 0:1, Baotic / Mihajlovic 0:1
Einzel: T. Bayer 1:1, D. Prager 0:2, T. Rieger 2:0, M. Engelhardt 2:0, R. Baotic 0:2, S. Mihajlovic 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").